



## Entwicklung von Grundlagen zur Planung von klimagerechten Städten

### Kontext

Die Gestaltung klimagerechter Städte lässt sich nur durch Integration von Stadtentwicklung und Infrastrukturplanung erreichen.

### Ziele

Das Projekt „Resilient netWORKS“ hat zum Ziel, Dialogprozesse für eine zukunftsfähige Ausgestaltung der Wasserinfrastrukturen in Städten anzustoßen.

### Aktivitäten

- Entwurf und Weiterentwicklung konkreter Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen eines Transformationsmanagements mit kommunalen Entscheidungsträgern
- Betrachtung grauer, grüner und blauer Infrastrukturen (technische Infrastruktur, Stadtgrün und Gewässer): Durch ihre Kopplung lassen sich Synergiepotenziale gewinnen und die Klimaresilienz verbessern.
- Erarbeitung und Verifizierung von Ansätzen einer zukünftigen Ausgestaltung der Wasserinfrastruktur gemeinsam mit den Städten Berlin und Norderstedt
- Parallele Modellierung sowie die damit verbundene Reflexion und Synthese zur Abbildung von Folgewirkungen und Konsequenzen, etwa für die Bauleitplanung
- Das KWB bearbeitet den Baustein „Naturwissenschaftlich-technische Bewertung“, Weiterentwicklung von Bewertungsverfahren aus BMBF-Verbundvorhaben KURAS



© Süß

Dauer: 10/2016 – 9/2019

Projektvolumen: 1,0 Mio € (121 k€ KWB)

### Kontakt

DR. PASCALE ROUAULT, [pascale.rouault@kompetenz-wasser.de](mailto:pascale.rouault@kompetenz-wasser.de)  
REGINA GNIRSS (BWB), [regina.gnirss@bwb.de](mailto:regina.gnirss@bwb.de)  
Kompetenzzentrum Wasser Berlin gGmbH

### Partner

ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung,  
Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH (Koordination),  
Kompetenzzentrum Wasser Berlin,  
Berliner Wasserbetriebe AöR,  
Städtepartner:  
Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt,  
Stadt Norderstedt

### Finanzierung

